

Entwicklung des Sozialismus und Kommunismus, daß sozial destruktive Handlungen, einschließlich besonders der feindlich-negativen Handlungen allmählich zurückgedrängt werden können. Wie alle gesellschaftlichen Gesetze wirkt aber auch dieses in der Tendenz in dem Maße, wie seine Wirkungsbedingungen zunehmen und reifen und die seine Entfaltung hemmenden Bedingungen überwunden werden.

Die Leitung und Organisierung des weiteren Kampfes gegen alle sozial destruktiven Handlungen, darunter auch gegen feindlich-negative Handlungen und Einstellungen ist dabei unter zwei Grundvoraussetzungen zu betrachten:

1. Die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die Realisierung der auf dieses strategische Ziel ausgerichteten Gesellschaftsstrategie der SED erfordern die konsequente Gewährleistung des Schutzes der entwickelten sozialistischen Gesellschaft vor jeglichen feindlichen Anschlägen, kriminellen Handlungen und sonstigen aus Rechtsverletzungen resultierenden Schäden und Gefahren unter Nutzung aller Potenzen des sozialistischen Staates und der sozialistischen Gesellschaft. Die Strategie zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft schließt daher strategische Aufgaben für die weitere Vorbeugung und Bekämpfung feindlich-negativer Handlungen und der ihnen zugrunde liegenden feindlich-negativen Einstellungen ein und stellt hohe Anforderungen und Aufgaben an die Tätigkeit der Sicherheits- und Justizorgane.<sup>1</sup>
2. Mit der ständig fortschreitenden Ausprägung der einzelnen Seiten und Vorzüge der entwickelten sozialistischen Gesellschaft entstehen immer neue und günstigere materielle und ideelle Möglichkeiten und Voraussetzungen zur schrittweisen Überwindung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen und zur Bekämpfung ihrer Ursachen und Bedingungen. Mit zunehmendem Reifegrad verfügt die sozialistische Gesellschaft über immer ausgeprägtere politische und ökonomische, soziale und geistig-kulturelle Potenzen, um den Ursachen und Bedingungen für die Entstehung und Herausbildung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen vor allem im Innern der DDR noch wirksamer zu begegnen.

Die materiellen Grundlagen der wachsenden Möglichkeiten für eine wirkungsvollere Leitung und Organisierung der Vorbeugung und Bekämpfung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen bestehen in der Überwindung des Klassenantagonismus, der Schaffung neuer Klassen- und Machtverhältnisse, dem vollständigen Sieg der sozialistischen Produk-

<sup>1</sup> Vgl. Programm der SED, Dietz Verlag, Berlin 1976, S. 41 und 43